Dahoam in Taxenbach

Bürgerinfo

Ausgabe Dezember 2019 **Amtliche Mitteilung**

landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeamt

Montag
08.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr

Dienstag & Mittwoch
08.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 16.00 Uhr

Donnerstag & Freitag
08.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Montag & Freitag
16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch & Samstag
09.00 bis 11.00 Uhr

Tourismusverband

Montag bis Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr

Recyclinghof

01.11.2019 bis 31.03.2020
Montag
16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag
08.00 bis 12.00 Uhr

01.04.2020 bis 31.10.2020

Montag & Mittwoch
17.00 bis 19.00 Uhr

Freitag
08.00 bis 12.00 Uhr

Impressum

Redaktionsteam: Bgm. Johann Gassner, Vzbgm. Robert Zehentner, Heidelinde Höllwart, Regina Aschaber, Daniel Fankhauser, Alexandra Hofer, Robert Maßer

Fotos: Marktgemeinde Taxenbach, Privat, Foto Andreas Boldt, Foto Arne Müseler, Foto Art of Moments

Grafik & Druck: Latzer Druck & Logistik GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Bürgermeister	03
Info Vizebürgermeister & Pensionierungen	04
Ehrenbürger & Ehrennadeln	05
Betriebsausflüge der Marktgemeinde Taxenbach	06
Landwirtschaftsausschuss Taxenbach	07
Gemeindeprojekte	08
Alarmübung FF-Taxenbach am 17.05.2019	09
Bücherei NEU!	09
Möbel & Design Tischlerei Brugger GmbH	10
Winterdienst!	11
Kindergarten Mülldetektive im Einsatz	12
Mitarbeiter Kindergarten	13
Neue Direktorinnen Volksschule Taxenbach + Högmoos	14
Information zur BoBi 2019	14
NEWS der Neuen Mittelschule	15
NEWS der Polytechnischen Schule	16
Frauentreff Taxenabch	17
Pfeifenklub Eschenau	17
25 Jahre Krampusverein Taxenbach	18
60 Jahre Schachklub Taxenbach	19
Schnalzergruppe Taxenbach	20
Kirchenchor Taxenbach	21
Weihnachten naht…	21
Ruf-Taxi – das Taxi für alle Fälle	22
Thermografieaktion in Taxenbach	22
Hundehaltung	23
Die neuen myRegio Tickets	23
Veranstaltungen	24

LIEBE TAXENBACHERINNEN UND TAXENBACHER!

Bgm. Johann Gassner

Weihnachten gilt als das Fest des Friedens und der Familie. Für mich als Bürgermeister stellt sich die Frage, können wir die sogenannte stillste Zeit des Jahres auch so leben und gestalten, dass sie diesem Anspruch gerecht wird. Diese besinnliche Zeit ist in den vergangen Jahrzenten zu einer stressigen Zeit geworden. Sie wurde von den Akteuren der Wirtschaft und des Handels zur kaufintensivsten Zeit sterilisiert. Ist das der Weg der Zukunft? Aus der Sicht des kommunalen Politikers möchte ich das mit nein beantworten. Ich werde mir in dieser weihnachtlichen Zeit die Vorsätze für das nächste Jahr zurechtlegen. Ich möchte als Bürgermeister für die Bürgerinnen und Bürger auf ihre Anliegen und Bedürfnisse eingehen und diese wahrnehmen.

Ich möchte Euch aber auch über das Erreichte im zu Ende gehenden Jahr informieren. Zu unserem wichtigsten Projekt, dem Seniorenwohnheim kann ich Euch berichten: Der Neubau des Seniorenheimes wird am jetzigen Standort durchgeführt. Das wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 3. Oktober beschlossen. Es soll auch ein Tagesbetreuungszentrum für Senioren in diesem Hause für den Bereich Unterpinzgau mit ca. 10 Plätzen entstehen. Zurzeit befinden wir uns in der Planungsphase und in den Verhandlungen mit dem Gemeindeausgleichsfond. Wenn diese Verhandlungen ohne Verzögerungen so weiterlaufen, wird es uns gelingen, dieses Vorhaben ab 2021 umzusetzen.

Auch bei der Erneuerung der Friedhofsmauer im Bereich der Marktstraße konnte sich die Gemeindevertretung auf ein Projekt einigen, sodass wir nächstes Jahr die Realisierung und Umsetzung durchführen können. Auch im Bereich des Wohnbaues wurde einiges erreicht. Im Ortsteil Högmoos werden 2020 sieben Reihenhäuser durch die Baufirma Spillutini und Dorrer für junge Taxenbacher Familien errichtet. Die Vergabe erfolgt durch die Marktgemeinde Taxenbach, die Pläne und Unterlagen über die Kosten und Ausführung der Häuser können im Bauamt jederzeit eingesehen werden.
Viele kleine Dinge wurden umgesetzt, auch auf diese kommt es an, ob im Straßenbau, der Verkehrssicherheit, im Bereich des Kindergartens, den Schulen und der Spielplätze. Aber auch die Unterstützung unserer vielen Vereine in unserer Gemeinde ist mir ein Anliegen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Euch für die vielen Sunden die ihr in den einzelnen Vereinen unserer Gemeinde im Einsatz seid bedanken. Ohne diesen großen Beitrag aus der Taxenbacher Bevölkerung wäre unsere Gemeinde nicht so lebenswert.

Ich möchte mich bei den Mitarbeitern der Marktgemeinde Taxenbach für ihren Einsatz über das ganze Jahr hindurch bedanken.

Auch bei den einzelnen Fraktionen und bei den Gemeindevertretern möchte ich mich für die konstruktive und gute Zusammenarbeit im ersten Jahr bedanken.

Frohe Weihnachten, Gottes Segen und ein gesundes, friedvolles Jahr 2020 wünscht Euch

Euer Bürgermeister

Johann Gassner

Vzbgm. Robert Zehentner

GEMEINDE INFO VOM VIZEBÜRGERMEISTER

Geschätzte Taxenbacher/innen, das heurige Jahr neigt sich schön langsam dem Ende. Es war geprägt von viel Arbeit für die Gemeindeverantwortlichen. Besonders wichtig war mir dass das SWH am jetzigen Standort erweitert und erneuert werden kann. Damit bauen wir auf Gemeindegrund und tragen so auch zur Belebung unseres Marktes bei. Die Arbeit für Planung und Genehmigungen werden 2020 in Anspruch nehmen. Somit ist mit einem Baubeginn 2021 zu rechnen. Dann stehen für Taxenbach 36 Wohnmöglichkeiten zur Verfügung. Da auch Platz für ein Tagesbetreuungszentrum eingerichtet werden kann, ist es möglich die Pflege zu Hause tatkräftig zu unterstützen. Eine Arztpraxis auf diesem Standort rundet das Gesundheits- und Pflegeangebot ab.

LANGJÄHRIGE TREUE

Die Marktgemeinde Taxenbach möchte sich bei den pensionierten Mitarbeiterinnen Margarethe Flucher und Rosina Hochwimmer im Reinigungsdienst des Seniorenwohnhauses Taxenbach für ihre langjährige Treue bedanken. Wir wünschen Euch viel Gesundheit und Freude in Eurem neuen Lebensabschnitt.

NEUER EHRENBÜRGER

Wir gratulieren unserem neuen Ehrenbürger!

Für unseren Bürgermeister außer Dienst R.R. Franz Wenger wurde in einem großen Festakt am 28. September 2019 von den Taxenbacher Vereinen ein Abschiedsfest für seine 25- jährige Bürgermeistertätigkeit veranstaltet. Als Ehrengeschenk wurde ihm von den Vereinen ein Federkielranzen überreicht.

Von der Marktgemeinde Taxenbach wurde dieser würdige Rahmen genutzt, Herrn R.R. Franz Wenger die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Taxenbach zu verleihen.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Taxenbach hat in ihrer Sitzung am 28. Mai 2019 einstimmig beschlossen Herrn RR Franz Wenger in Würdigung seiner Verdienste für die Marktgemeinde Taxenbach, zum Ehrenbürger von Taxenbach zu ernennen.

EHRENNADELN

Wir gratulieren den Ausgezeichneten! Die Marktgemeinde Taxenbach nutzte den schönen und würdigen Rahmen unseres Erntedankfestes um Persönlichkeiten auszuzeichnen, die sich besondere Verdienste um die Marktgemeinde Taxenbach erworben haben.

Gold wurde Verliehen an:
Frau Brigitte Rottmayer,
Herrn Josef Fürstaller,
Herrn Maximilian Präauer

Silber wurde Verliehen an:
Herrn Brunner Sebastian,
Herrn Gratz Harald,
Herrn Krubner Christian
Herrn Rathgeb Anton

Bronze wurde Verliehen an:
Herrn Buchner Alois

GEMEINDEABZEICHEN BRONZE

Wir gratulieren zur Auszeichnung! Herrn Albert Markl wurde im Zuge der Bewohnerversammlung des Hauses St. Elisabeth für seine langjährige Tätigkeit als Gärtner und Gartenverantwortlicher im Seniorenheim Taxenbach das Abzeichen in Bronze der Marktgemeinde Taxenbach verliehen.

BETRIEBSAUSFLUG DER MARKTGEMEINDE TAXENBACH

In den vergangenen Jahren wurde alle zwei Jahre ein 3-tägiger Ausflug veranstaltet. Heuer haben wir uns für eine andere Form unseres Betriebsausfluges entschieden. Die Marktgemeinde Taxenbach veranstaltete für seine Mitarbeiter zwei Wandertage. Um auch dem Personal im Seniorenheim, die am Wochenende Dienst haben, die Möglichkeit einer Teilnahme zu geben, wurden zwei Termine angeboten.

Die erste Wanderung führte uns am 17. August bei wunderschönem Wetter von Eschenau aus auf die Hochkaseralm unterhalb des Klingspitzes. Nach einer ca. 2-stündigen Gehzeit wurden wir von Familie Schaupper mit köstlichen Schmankerl auf ihrer Alm verwöhnt.

Die zweite Veranstaltung führte uns am 12. Oktober zum Bauerngolfen nach Embach. In Embach angekommen starteten wir unseren Rundkurs beim Krämerwirt in Richtung Pilzegg. Die Teilnehmer, die in Gruppen mit sechs bis acht Personen unterteilt wurden, lieferten sich ein spannendes Golfturnier. Für eine Stärkung wurde beim Reiterbauern eingekehrt, wo wir mit ihren Spezialitäten versorgt wurden. Anschließend wurde unsere Golfrunde noch zu Ende gespielt. Als beste Golferin ist Regina Aschaber in Erscheinung getreten. Zum Abschluss des Tages wurde im Taxenbacherhof zum Schöpsernen Essen eingeladen.

Ich bedanke mich bei den Mitarbeitern für ihre Teilnahme und freue mich auf die nächsten Ausflüge im Jahr 2020!

Der Bürgermeister Johann Gassner

LANDWIRTSCHAFTSAUSSCHUSS TAXENBACH

Alois Käserer (ÖVP)

Unsere Aufgaben sind die Vertretung der Bäuerlichen Anliegen in der Gemeinde, die Organisation der Schneeräumung und Unterstützung der Güterwege.

Die Direktvermarktung ist mir ein großes Anliegen

In Zeiten des Klimaschutzes ist es wichtig lange Transportwege, Massentierhaltung und Import von hormonbehandeltem Fleisch zu vermeiden. Der Kauf heimischer Produkte und speziell von den Direktvermarktern im eigenen Ort wäre sicher ein großer Beitrag dazu. Damit tut man sich selbst, der Gesundheit und der Umwelt viel Gutes. Es ist auch eine große Wertschätzung gegenüber den heimischen Bauern, wenn man die von ihnen erzeugten Lebensmittel kauft und somit ihre Arbeit auch würdigt. Jeder hat die Möglichkeit auf der Homepage der Marktgemeinde Taxenbach die Angebote der Direktvermarkter anzusehen und kann dann direkt den Anbieter kontaktieren. Zu finden sind die Angebote auf der Startseite unter der Spalte „GEMEINDE“.

Alle interessierten Bauern und Direktvermarkter können ihre Angebote auf einer einfachen Word- oder PDF Datei an das Sekretariat der Gemeinde senden, wo sie dann auf die Homepage gestellt werden. Da dies mit wenig Aufwand und keinen extra Kosten verbunden ist würde es mich freuen, wenn viele mitmachen würden und somit auch ein größeres Angebot für unsere Taxenbacher Bevölkerung vorhanden wäre. Da auch die Schneeräumung in unseren Aufgabenbereich fällt möchte ich mich bei allen Schneeräumern schon im Vorhinein bedanken. Es ist nicht selbstverständlich das sie auch an Sonn- und Feiertagen und zu jeder Tages- und Nachtzeit mit ihren Maschinen unterwegs sind.

Nun möchte ich mich auch bei allen Kolleginnen und Kollegen im Landwirtschaftsausschuss für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche Euch allen einen besinnlichen Advent, schöne Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und besonders viel Glück in Haus und Hof.

AN ALLE KUNSTSTOFFANLIEFERER

Ab sofort dürfen keine Säcke von Landwirten, worin sich SILONETZE bwz. STROHPACKSCHNÜRE befinden mitgenommen werden! Da wir immer wieder die größten Probleme beim Sackaufreißer haben.
Die Ladungen werden von uns überprüft.

Die Geschäftsleitung PAZ
Gewerbestraße 10, 5723 Uttendorf

MÜLLSAMMELSTELLEN

An unseren Müllsammelstellen kommt es leider immer wieder zu starken Verschmutzungen und falschen Entsorgungen. Am Recyclinghof in Hasenbach können Karton, Alteisen und Grünschnitt GRATIS entsorgt werden. Bitte denken Sie daran, immer ihre Bürgerkarte mitzunehmen!

Die Marktgemeinde Taxenbach wird in Zukunft die Müllsammelstellen besser überwachen, um solche Bilder zu vermeiden!!

Guido Gassner (SPÖ)
Obmann Umweltausschuss

SANIERUNG KANAL ESCHENAU

Das Bild zeigt den vorgefertigten, in Kunstharz, PET-Textilschlauch-Liner DN 200, Wandstärke nach der Aushärtung rund 3,5 mm. Diese werden später in das defekte Kanalrohr eingezogen, unter LED-Licht ausgehärtet und bilden somit das neue Kanalrohr Das Einbringen des Liners erfolgt über die bestehenden Kanaldeckelöffnungen und ist somit ein kostensenkendes grabungsloses Kanalsanierungsverfahren.

SANIERUNG ACHENBRÜCKE

Die Brücke hatte mehrere Problempunkte. Zum Ersten war das Brückengeländer zu sanieren. Zum Zweiten hatten wir das Problem, dass die Busse, die in die Kitzlochklamm fahren, sich nicht um den engen Kurvenradius drehen konnten. Dies konnte durch das Betonieren eines neuen Randbalken und durch die seitliche Montage des Geländers erreicht werden. Eine weitere Sanierungsmaßnahme war das Aufbringen einer neuen Asphaltdecke. Die Arbeiten wurden von der Güterwegabteilung des Landes Salzburg durchgeführt und wurde mit 65% aus dem Güterwegerhaltungsfond (Fels) unterstützt.

SANIERUNG SPIELPLATZ HÖGMOOS

Der Spielplatz Högmoos wurde im Frühjahr 2019 von unseren Bauhofmitarbeitern saniert. Der Maschendrahtzaun wurde im Bereich des Fußballplatzes komplett erneuert.

Im Spielbereich wurde ein neues Klettergerät eingebaut und eine Sitzgruppe aufgestellt. Ich hoffe, dass der Spielplatz für die nächsten Jahre wieder attraktiv für unsere Kinder ist.

SANIERUNG HEIZUNGSANLAGE

Volksschule Högmoos:
Durch den Einbau einer modernen Pelletsheizung können in Zukunft Einsparungen an Heizenergie von ca. 50% erzielt werden. Die Einsparung an CO^2 beträgt ca. 24 Tonnen.

Dämmung der obersten Geschoßdecke Volksschule Högmoos: Durch das Aufbringen der Wärmedämmung auf die oberste Decke im Dachraum der Volksschule kann der Verbrauch von zwei durchschnittlichen Einfamilienhäusern an Heizenergie eingespart werden.

URNENFRIEDHOF

Ein über Jahre gefordertes Projekt wurde in diesem Jahr umgesetzt. Da die Erdbestattungen kontinuierlich abnehmen war es für unsere Gemeinde erforderlich, einen Urnenfriedhof zu errichten.

ALARMÜBUNG FF-TAXENBACH AM 17.05.2019

Am 17.05.2019 um 18:00 Uhr fand in Taxenbach Ortsteil Höf, Siedlung Klamperer Bauer die erste von zwei Alarmübungen, welche jedes Jahr durchgeführt werden, statt.

Übungsannahme war ein Kellerbrand in einem 2 Familienhaus bzw. Landwirtschaftlichem Objekt mit mehreren eingeschlossenen bzw. vermissten Personen. Um 18:02 Uhr wurde vom Besitzer des Objektes Höf 82 der Feuerwehrnotruf 122 an die LAWZ Salzburg abgesetzt. Mittels Sirene, Rufempfänger und SMS wurden die Hauptwache Taxenbach und die beiden Löschzüge Högmoos und Eschenau, alarmiert. Beim Eintreffen des Einsatzleiters und seinem Melder am Einsatzort, konnten, nach ersten Erkundungen, folgende Einsatzbefehle an die Einsatzkräfte erteilt werden. Tank 3000 Taxenbach führt die Menschenrettung mit schwerem Atemschutz und Hochdruck durch. Der zweite Hochdruck des Tanklöschfahrzeuges übernimmt den Brandschutz im Außenbereich. Rüstlösch 2000 ebenfalls Innenangriff mittels Hochdruck und schwerem Atemschutz zur Menschenrettung und Brandbekämpfung. Weiteres wurde an den Gruppenkommandanten des RLFA Taxenbach vom Einsatzleiter noch die Belüftung mittels Überdrucklüfter des Objektes angeordnet um die starke Rauchentwicklung aus dem Objekt zu entfernen.

Löschzug Högmoos übernimmt die Wasserversorgung für Tank 3000 von einem nahegelegenen Teich. 1 Atemschutztrupp war am Brandobjekt zur Unterstützung der angeordneten Maßnahmen. Löschzug Eschenau übernimmt die Wasserversorgung für RLFA 2000 vom „Klamperergraben“. Bei der anschließenden Schlussbesprechung mit Herrn Bürgermeister Johann Gassner, den Anrainern und den 45 Einsatzkräften konnte eine sehr positive Bilanz der Übung gezogen werden. Die größte Herausforderung stellt aber in diesem Ortsteil die knappe Löschwasserversorgung dar, welche aber durch die Schlagkraft der Hauptwache, des Löschzuges Högmoos und Eschenau sehr gut gelöst wurde. Ein Löschwasserbehälter wird in diesem Ortsteil angedacht.

Feuerwehr Taxenbach

BÜCHEREI NEU!

Heuer im Juli ist unsere Bücherei mit viel Liebe und Aufwand renoviert worden. Unsere Bibliothek präsentiert sich nun im neuen Gewand. Wunderschön hell und bunt ist unser neues Erscheinungsbild, vielfältig unser Angebot! Wir wünschen uns, dass weiterhin viele Interessierte das große Angebot in unserer Bücherei nutzen werden, besonders möchten wir auch die Taxenbacher herzlich einladen, die bisher unsere Bücherei noch nicht besucht haben. Über die sehr große Auswahl an aktuellen Büchern, neuen kurzweiligen Spielen für jedes Alter, sowie eine große Zahl an DVD‘s für Kinder und Erwachsene sind wir sehr stolz. Vielen Dank an alle Helfer, die die Renovierung so schnell durchgeführt haben. Unsere Öffnungszeiten: Montag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr, Mittwoch 09.00 Uhr – 11.00 Uhr, Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr, Samstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr. Das Büchereiteam wünscht eine besinnliche Adventzeit und bis bald ins unserer Bücherei!

Gerlind, Maria und Margreth

MÖBEL & DESIGN TISCHLEREI BRUGGER GMBH

Die Geschichte der Eschenauer Firma Tischlerei Brugger findet ihren Ursprung in den 60iger Jahren. Unser Vater, Herr Alfons Brugger sen. hat sich in dieser Zeit als Wagner und Tischlermeister selbständig gemacht und setzte so einen bedeutenden Grundstein für das heutige Unternehmen.

Im Herbst 1985 übernahmen wir, Alfons, Georg und Margarethe Brugger, den Betrieb. Mit viel Einsatz, firmentreuen, gut ausgebildeten Mitarbeitern, regelmäßiger Lehrlingsausbildung (ca. 45 Lehrlinge wurden ausgebildet) und einem ständig wachsenden Kundenkreis gelang es uns ,aus einem 3-Mann Betrieb ein gut florierendes Unternehmen zu machen.

2001 wurde der Betrieb völlig umgebaut, erweitert und auf den zu dieser Zeit neuesten Stand der Technik gebracht. Im Jahr 2008 haben wir dann unser Küchenstudio in Taxenbach, Untere Marktstraße, eröffnet. Heute im Jahre 2019 sind wir ein Team von 17 Tischlern (darunter 6 Tischlermeister), 3 Lehrlingen, eine technnische Zeichnerin, ein Küchenfachberater und eine kaufmännische Angestellte.

Um den Fortbestand für weitere Jahre abzusichern, haben wir 2018 Firmenanteile an unsere Söhne Alexander und Bernd übertragen. Somit haben wir es auch gewagt, in den letzten Monaten unsere Werkstatt um 350 m² zu vergrößern, um wiederum auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Wir haben etliche Maschinen getauscht und sind in die Welt der CNC Bearbeitung umgestiegen. Dies brachte eine enorme Verbesserung der Arbeitsplätze und natürlich auch eine weitere Steigerung in punkto Qualität. Da uns unsere Region sehr wichtig ist, haben wir den Umbau fast ausschließlich mit heimischen Firmen durchgeführt. Sie möchten ihren Wohnraum neu gestalten, dann freuen wir uns ihr Partner bei Beratung, Planung, Fertigung und Montage zu sein. Wir planen individuell nach ihren Wünschen und arbeiten gemeinsam mit Ihnen an der Verwirklichung ihres Wohntraums. Lassen sie sich von unseren Ideen inspirieren und sammeln sie neue Ideen. Unsere Arbeit vereint den Reiz des Neuen mit dem Charisma von Altbewährtem. Daraus entsteht Bodenständiges, Charmantes und manchmal auch ausgeflippt Modernes, immer so wie sie sich wohl fühlen. In unserer Tischlerei kommt Holz als wertvoller Baustoff in Kombination mit anderen hochwertigen Materialen zum Einsatz.

So unterschiedlich unsere Kompetenzen auch sind, uns alle eint die Liebe zu dem was wir täglich tun. Denn nur wer liebt was er macht, macht es auch gut.

Ihre Tischlerei in unserer Region

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM WINTERDIENST!

Die Marktgemeinde Taxenbach organisiert den Winterdienst auf den Straßen unserer Gemeinde. Die Räumung wird in zwei Bereiche unterteilt. Der erste Teil sind die Gemeindestraßen erster und zweiter Klasse und der zweite Teil die Güterweggenossenschaften, sowie die Interessentenstraßen und Privatstraßen. Der Winterdienst im öffentlichen Raum ist genau geregelt. Ein Großteil dieser Arbeiten wird von der Gemeinde erledigt. Im letzten Jahr hat die Gemeinde ca. € 270.000,- für die Schneeräumung ausgegeben. Von den Güterweggenossenschaften, den Interessentenstraßen sowie den Gemeindestraßen zweiter Klasse und den Privatstraßen werden Schneeräumgebühren eingehoben, die einen kleinen Teil der Ausgaben abdecken. Bei den Gemeindestraßen erster Klasse ist die Gemeinde laut Landesstraßengesetz § 28 Abs. 2 für die Erhaltung verantwortlich. Ich hoffe auf die Solidarität der Anlieger der Gemeindestraßen erster Klasse, dass auch sie den Schneeräumbeitrag in Zukunft an die Gemeinde leisten. Wenn der Winterdienstbeitrag solidarisch von allen Haushalten übernommen wird, ist auch die Gemeinde in Zukunft bereit ihre Leistungen, wie bisher, bereit zu stellen. Der Gesetzgeber hat aber auch der Bevölkerung wichtige Aufgaben zugeteilt.

Verpflichtung für Anrainer

Gilt auch für Anrainer von Gemeindestraßen! Gemäß § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen unverbaute, land – und forstwirtschaftlich genutzten Flächen, dafür sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von weniger als 3m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienen den Gehsteige und Gehwege – einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen – entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteig gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1m breiten Streifen entlang der Häuserfront. Die in Abs. 1 genannten Personen haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Räumung von Privatstraßen

Es wird darauf verwiesen, dass bei öffentlichen Privatstraßen der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straßen verpflichtet sind und dafür haften. Die Gemeinde organisiert die Räumung der Güterwege und Interessentenstraßen sowie der Privatstraßen. Es wird aber von der Marktgemeinde Taxenbach ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt beim Anrainer oder der Genossenschaft.

Behinderung durch parkende Autos

Fahrzeuge, die außerhalb der dafür vorgesehenen Parkflächen längs am Straßenrand abgestellt sind, führen immer wieder zu Behinderung im Winterdienst. Gemäß § 24 Abs. 3 der Straßenverkehrsordnung besteht ein Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Es wird daher an alle Fahrzeughalter appelliert, das Parken auf Gemeindestraßen zu unterlassen. Unbelehrbare Fahrzeughalter, die den Winterdienst leichtfertig behindern, werden bei der Polizei angezeigt.

MÜLLDETEKTIVE IM EINSATZ

Ein besonderes Projekt wurde im Herbst im Kindergarten Taxenbach umgesetzt. Alle fünf Gruppen des Kindergartens setzten sich zum Ziel „Unser Taxenbach soll sauberer werden"! Durch Bilderbücher, Geschichten und Gespräche wurde den Kindern ganz schnell klar, dass auch junge Mülldetektive einen wertvollen und wichtigen Beitrag für ein sauberes Taxenbach leisten können.

Gut vorbereitet und bestens ausgestattet mit Arbeitshandschuhen, Müllsäcken und Müllzangen vom Bauhof ging es ans Werk. In der Projektwoche waren die einzelnen Gruppen mehrmals unterwegs, um in verschiedenen Taxenbacher Ortsteilen den Müll einzusammeln. Die Kinder waren sehr motiviert, um die Wege und Straßenränder „müllfrei" zu machen. Sie waren sehr überrascht, was alles in unserer Natur achtlos weggeworfen wird und vor allem über die Vielzahl an Zigarettenstummeln, die alle einzeln von den Kindern aufgesammelt wurden. Am Ende der Projektwoche gab es für alle ein gemeinsames Müllfest, wo wir dem Bauhofteam den gesammelten Müll übergeben konnten. Der Bürgermeister sowie einige Mitarbeiter des Bauhofes bedankten sich bei unseren Mülldetektiven und überreichten jedem Kind eine Medaille sowie einen Apfel.

Fest steht für uns alle, dass wir im kommenden Frühling unser Projekt für ein sauberes Taxenbach fortsetzen wollen.

Team des Kindergartens

MITARBEITER KINDERGARTEN TAXENBACH

Christiane

Nicola

Karin

Sylvia

Martina

Monika

UNSERE HELFER-INNEN

Klaudia

Christine

Kerstin

Lydia

Kathrin

Manuela

Ingrid

VOLKSSCHULEN NEUE DIREKTORINNEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Ich, Ingrid Schranz (Bild links), bin mit der Leitung der Volksschule und Sonderschule in Högmoos betraut. Als gebürtige Saalfeldnerin wohne ich seit 18 Jahren mit meiner Familie in Gries im Pinzgau. Nach 34 Jahren im Lehrerdienst entschloss ich mich die Leitung für beide Schultypen zu übernehmen. Högmoos bietet für mich einen Ort, an dem sich viel entwickeln lässt. Dank meines gesamten Lehrkörpers und den Eltern konnte ich einmal losstarten. Ich wünsche mir eine Neugestaltung des Lernens und Lehrens, das von Wertschätzung und Respekt aller im Lernprozess beteiligten Personen getragen wird. Mein Dank gilt schon im Vorfeld der Gemeinde, dem Schulamt und den Eltern, die mich von Anfang an unterstützten.

Mein Name ist Monika Barth (Bild rechts), ich bin seit 1. August 2019 mit der Leitung der Volksschule Taxenbach betraut. Gemeinsam mit meinem Mann und meinen beiden Söhnen wohne ich in Embach. Nach nunmehr 25 Jahren als Lehrerin habe ich mich im letzten Schuljahr dazu entschlossen den nächsten Schritt, die nächste Herausforderung zu wagen, ich habe mich um die Leitung der Volksschule Taxenbach beworben.

So kam es, dass ich diese fortschrittliche, moderne Schule von Margaretha Präauer übernehmen durfte. Auf jeden Fall möchte ich mein Wissen, dass ich mir durch viele Fortbildungen angeeignet habe (Montessoriausbildung, Lese-Rechtschreib-Trainerin, Besuchschullehrerin…), zum Wohle der Schülerinnen und Schüler einsetzen. Ich freue mich auf die Arbeit mit den Kindern, die Zusammenarbeit mit meinen engagierten Kolleginnen und Kollegen und auf die Begegnungen mit euch. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, Schüler und Schülerinnen in ihrer Entwicklung zu begleiten.

INFORMATION ZUR BOBI 2019

im Schulzentrum Taxenbach

Fit für den Beruf? Pflichtschule abgeschlossen – was jetzt? Weiter zur Schule gehen? Oder eine Lehre machen? Welcher Beruf ist der richtige für mich? Welche Fähigkeiten kann ich in welchem Pinzgauer Betrieb bestmöglich einsetzen? Welcher Schultyp entspricht meinen Interessen und Fähigkeiten am besten? Wohin nach dem Abschluss einer mittleren oder höheren Schule?

DIESE FRAGEN quälen viele Jugendliche und deren Eltern. Die Arbeitsgruppe „Schule und Wirtschaft im Dialog“ hat es sich zum Ziel gesetzt, Eltern und Jugendliche über das breite Berufsausbildungsspektrum im Pinzgau zu informieren. Wie in den vergangenen Jahren bietet die Berufsorientierungs- und Bildungsinformations-Veranstaltung (kurz BoBi) Antworten auf viele Fragen der Berufsorientierung. „Information ist der Schlüssel für die richtige Ausbildungs- und Berufswahl“, ist Bildungslandesrätin Maria Hutter überzeugt. „Mit dieser Veranstaltung gelingt es, SchülerInnen und Eltern einen direkten Austausch mit Betrieben und Bildungseinrichtungen vor Ort zu ermöglichen.“

Rund 60 Aussteller - Wirtschaftsunternehmen und Höhere Schulen des Pinzgau, Pongau und Tennengaus präsentieren sich auf vier Ebenen im Schulzentrum Taxenbach. Bereits zum 12. Mal wurden Antworten auf viele Fragen der Berufsorientierung angeboten. Zahlreiche Pinzgauer Lehrbetriebe z.B. TauernSPA, Autohaus BMW Kaufmann, und viele mehr), sowie die Organisationen AMS, WKS/Wifi, AK/BFI, Akzente, Kompass, Regionalmanagement Pinzgau, Jugendcoaching, Polizei, Jugendzentrum usw. informierten über regionale Lehrbetriebe und Lehrberufe sowie Berufsberatung allgemein nach der achten Schulstufe.

Das Miteinander von Arbeiterkammer, Wirtschaftskammer, Regionalmanagement, Kompass, AMS, Akzente und Schule, das im Arbeitskreis gelebt wird, ist auf dieser Veranstaltung spürbar. „Wenn großartige Aussteller als Personalchef, Berater, Direktoren oder Firmeninhaber über ihre Laufbahn und deren Veränderungen und Entwicklungen berichten, dann weiß man, dass auf jeden irgendwo der aktuell richtige Platz zum glücklich sein wartet“, freut sich Arbeitskreisleiter Christoph Schwaiger über die gelungene Veranstaltung.

Überaus positiv war das Echo auch bei den angesprochenen Unternehmen und Ausstellern. Namhafte Pinzgauer Unternehmen stellten bei der BOBI aus und präsentieren verschiedenste Lehrberufe wie zB. Schlosser/in, Mechaniker/in, Mechatroniker/in, Bürokauffrau/mann aber auch Berufe wie Seilbahntechniker/innen, wurden präsentiert. Eine einmalige Gelegenheit sich vor Ort über seine beruflichen Perspektiven im Pinzgau kompetent zu informieren und auch gewisse Tätigkeiten «auszuprobieren». Die positive Wirkung dieser Veranstaltung zeigte sich vor allem in den intensiven individuellen Beratungsgesprächen, so dass viele interessierte Jugendliche nun Klarheit über ihre berufliche Zukunft haben.

WEITERE AUSKÜNFTE:

Mag. Dietmar Hufnagl
T. 06542 72440 51
RM Michael Payer,
T. 0664 356 25 95

NEWS AUS DER NEUEN MITTELSCHULE

Das Schuljahr startete mit einem Schwerpunkt in der Berufsorientierung. Die Schülerinnen und Schüler der 3.und 4.Klasse erlebten das neue Format „Wirtschaft macht Schule“. In dieser Zusammenarbeit kommt ein Betrieb aus der näheren Umgebung in die Schule und verwirklicht die Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Mit großer Begeisterung arbeiteten die Kinder mit dem Team vom Rauriserhof. In diesem Schuljahr werden weitere Bausteine mit der Firma RFT und der Firma Herzog Bau durchgeführt.

In berufspraktischen Tagen besuchten die Jugendlichen selbst gewählte Betriebe und weiterführende Schulen, um dort den Betriebsalltag zu erleben. Weiter ging es mit dem Besuch der Berufsinformationsmesse in Salzburg und damit wurde eine Exkursion am Flughafen verbunden. Der sportliche Auftakt war, wie immer, an unserer Schule der Herbstlauf. Die besonderen Lauftalente nahmen am Bezirksbewerb „Cross Country“ in Saalfelden teil. Hutter Cora und Heise Emanuel belegten dabei Spitzenplätze.

Um den neuen Anforderungen entsprechen zu können, bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler in der digitalen Grundbildung auf die Zukunft vor. Weitere Schwerpunkte legen wir im kreativen und musischen Bereich. Die entstandenen Werkstücke begeistern Kinder und Erwachsene. Eine große Gruppe bereitet mit viel Engagement eine Musicalaufführung vor.

PROJEKTPREIS UND GÜTESIEGEL DES BMBWF

Gütesiegel des Ministeriums
Jedes Jahr werden Schulen, aufgrund ihrer besonderen pädagogischen Arbeit bzw. nachhaltigen Schulentwicklung, mit dem Projektpreis und Gütesiegel vom BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung ausgezeichnet. Die Polytechnische Schule Taxenbach ist für ihre guten SchülerInnen und Projekte, oftmals in Zusammenarbeit mit Pädagogischer Hochschule und Wirtschaft, schon bekannt. Am 3. Oktober durften Direktorin Gabriele Heidinger und Projektleiterin Margret Holzlechner im Ministerium in Wien den Projektpreis und das Gütesiegel des Ministeriums in Empfang nehmen. Eine große Ehre und Wertschätzung der Arbeit am Schulstandort Taxenbach.

BOBI 19 - Berufsorientierungsmesse
Bereits zum dritten Mal fand die größte BO-Messe für BesucherInnen allen Alters in Taxenbach statt. Landesrätin Maria Hutter und Bürgermeister Hans Gassner eröffneten am 6. Nov. die Messe im großen Schulzentrum von Taxenbach. Die BesucherInnen der Messe konnten sich bei 54 Ausstellern von 17:00 bis 21:00 Uhr ausführlich informieren. Die Veranstalter bedanken sich beim Reinigungsteam, Herrn Wimmer Albert, Haustechniker, beim Bauhof Taxenbach und bei den SchülerInnen der PTS für die große Unterstützung.

Gabriele Heidinger, Dir., Christoph Schwaiger, BEd.

FRAUENTREFF TAXENBACH

Wir freuen uns, das FRAUENTREFF- PROGRAMM in der neuen Gemeindezeitung präsentieren zu können. Der FRAUENTREFF ist eine ERWACHSENENBILDUNGSEINRICHTUNG und veranstaltet 1x pro Monat von Oktober bis Mai, im Dechantshof einen Vortrag. Aus den verschiedenen Themen kann man sich Informationen und Anregungen für die unterschiedlichen Lebenssituationen holen. Auch der Austausch von Erfahrungen ist bei den Veranstaltungen möglich.

Das Frauentreff-Team freut sich auf euren Besuch!

Barbara Machreich
Leiterin

PROGRAMM

Mittwoch, 11.Dezember 2019 - 9.00 Uhr

Vom Hören, Gehen, Warten und Finden
(Weihnachtszeit für mich persönlich)
Lesung: Doris Reinthaler/ Puch

Mittwoch, 15. Jänner 2020 - 9.00 Uhr

Fragen zu Erbschaft, Testament und Vorsorgevollmacht
Referent: Dr. Stefan Grünberger aus Saalfelden

Mittwoch, 12. Februar 2020 - 9.00 Uhr

Tief verwurzeltes bleibt lange erhalten
(Biographie und Demenz)
Referent: Manfred Hörwarter/Adnet

Mittwoch, 11. März 2020 - 9.00 Uhr

In der Hoffnung oder Angst
Referent: Mag. Richard Schwarzenauer aus Hallein

Mittwoch, 15. April 2020 - 9.00 Uhr

Die Kraft der Farben - wie sie auf uns und in uns wirken
Referent: Prof. Richard Krön/Salzburg

Mittwoch, 13. Mai 2020

Ausflug nach Wagrain, Kleinarl, Jägersee
Abfahrt und nähere Informationen werden
noch bekanntgegeben

DER PFEIFENKLUB ESCHENAU IST GESCHICHTE

Am 26.10.1989 wurde in Eschenau der Verein " Pfeifenklub" gegründet. Obmann des Vereins war 30 Jahre Alexander Kendlbacher. Einige vom Ausschuss waren ebenfalls von Beginn an dabei.

Nun ist nach 30 Jahren Schluss, da sich kein Nachfolger gefunden hat. Der Grundgedanke des Vereins war gemeinnützig, so wurde zum Ziel gesetzt, hilfsbedürftige und vom Schicksal schwer getroffene Familien finanziell zu unterstützen. Die Spenden summierten sich über die Jahre beträchtlich und wurden durch Mitgliedsbeiträge (92 Mitglieder), vom Erlös durchgeführter Veranstaltungen und Strafschillung(euro) am Stammtisch beim Kirchenwirt eingenommen. Der größte Anteil der Spenden ging an die Kinderkrebshilfe und Lebenshilfe Schwarzach und an Familien der Gemeinde Taxenbach. Die Gesamtsumme der Spenden betrug insgesamt € 26.275,00. Im Jahre 1992 wurde der Pfeifenklub Eschenau Krone-Stiegel Maibaumlandessieger. Ein 3-tägiges Fest, unterstützt von der Kronenzeitung und Stieglbrauerei, wurde dann im August gemeinsam mit den Eschenauern und Gästen sowie den gespendeten 1000 Liter Bier ordentlich organisiert.

Der Pfeifenklub führte Veranstaltungen wie Maibaum- und, Sommerfeste, Knödeleisschiessen, Weihnachtsfeiern, Skiortsmeisterschaften, Wanderungen und Ausflüge durch. Auch diese Einnahmen wurden für Spenden genutzt. Da Eschenau keine Ortstafel hatte, entschloss sich der Pfeifenklub eine Ortstafel zu errichten. Viele Helfer unterstützten dieses Vorhaben und mit einem Gottesdienst wurde dann die Ortstafel am 15.8.2010 feierlich eingeweiht. Seit 2011 besuchen einige Mitglieder des Pfeifenklubs in der Adventzeit alle ab und über 80-jährige Eschenauer Bewohner/innen und überreichen ein kleines Geschenk. Bei Kaffee, Keksen oder Schnapserl wird über alte Erinnerungen geplaudert. Dies war ein kleiner Auszug aus dem Vereinsleben des Pfeifenklubs Eschenau. Der Obmann bedankt sich bei seinem Ausschuss für die langjährige sehr gute Zusammenarbeit, sowie bei allen Mitgliedern für die jahrelange Treue.
Obmann Alexander Kendlbacher

25 JAHRE KRAMPUSVEREIN
Taxenbach

Der Krampusverein Taxenbach feiert sein 25-Jähriges Bestehen. Derzeit besteht der Krampusverein Taxenbach aus 46 Mitgliedern welche, in 3 Passen aufgeteilt sind. Obmann Fankhauser Hannes und Obmannstellvertreter Fankhauser Hubert, heuer neu dabei, um unser Gebiet weitgehend abzudecken, sind sie SCHMIDGROBN TOIFE, welche das Gebiet im Markt übernehmen. Die Tax´n Pass ist im Bereich Taxberg unterwegs und die Gschwandtner Pass, wie der Name schon erraten lässt, ist am Gschwandtnerberg zu Hause. Als Verein sind unsere Hausbesuche mit dem Nikolaus für die Bevölkerung hervorzuheben. Vor allem die Kinder stehen bei uns im Vordergrund. Weiters sind wir für unser spektakuläres Krampuskränzchen bekannt, welches jedes Jahr am Plattenwerferplatz stattfindet. Mit den Erlösen und Einnahmen unserer Veranstaltungen haben wir uns das Ziel gesetzt, bedürftige Familien oder Personen mit einer Spende zu unterstützen. So haben wir heuer an 2 Personen jeweils einen Betrag von € 2000,- gespendet in der Hoffnung ihnen finanziell ein wenig unter die Arme zu greifen. Weiters erwähnenswert ist unser Engagement für unsere Kleinen. So findet jedes Jahr unser Kinderkrampusrummel statt welcher nicht nur von unseren Leuten hervorragend besucht wird, sondern auch von den umliegenden Gemeinden. Mit teuflischen Grüßen.

Euer Krampusverein Taxenbach

60 JAHRE SCHACHKLUB TAXENBACH
1959-2019

Der Schachklub Taxenbach feiert heuer ein Jubiläum. Seit 1952 wird in Taxenbach öffentlich Schach gespielt. Die ersten Begegnungen fanden im Palfinger Stüberl unter der „Oberaufsicht“ von Schläffer Hermann statt. Diese Gruppe löste sich aber bald auf, nur Einzelne haben weitergespielt. 1958 wird eine Mannschaft mit 19 Spielern zusammengestellt, welche zweimal einen Vergleichskampf gegen Kaprun bestreitet. 1959 werden Ortsmeisterschaften eingeführt und der Schachklub gegründet.

Der erste „Präsident“ ist unser unvergessener Rudi Hayderer sen. 1959/60 werden Freundschaftsspiele gegen Zell am See, Kaprun, Saalfelden, Uttendorf, Rauris und Mittersill ausgetragen. 1962 werden von Kaprun Bezirksmeiterschaften angeregt. Die Gruppe „Süd“ mit den Vereinen Mühlbach/Hkg., St.Johann, Lend, Rauris, Kaprun und Taxenbach kämpfen um den Titel „Kreismeister“. Bis 1964 wird diese Südmeisterschaft gespielt. Taxenbach hat zweimal den 2. Platz hinter Kaprun belegt. Statuten: „Es wird auf 8 Brettern gespielt, jeder Spieler zahlt ein Nenngeld von € 5.-, bei Verlierern kommt eine freiwillige Spende von € 5.-, bei Unentschieden von € 2,50 hinzu“. Vom 17.1. bis 2.3.1963 ist wegen schlechter Fahrverbindung allgemeiner Ruhestand der Meisterschaft. Ab 1961 gibt es erstmals eine Spielerliste mit Nenngeld von € 10.- pro Jahr. 1969 bis 1977 kommt es zu einem sehr netten internationalen Kontakt zum deutschen Schachklub Neckarsulm-Amorbach. 1977 hat uns unser sehr geschätzter Präsident Rudi Hayderer für immer verlassen. Den Meisterschaftsbericht für dieses Jahr hat er auf Tonband gesprochen und uns zukommen lassen. Die Nachfolge tritt Kurt Sommerer an, auf dessen Initiative wir ab 1978 an der Sbg. Landesmeisterschaft in der 2.Klasse Süd spielen. Von 1981 bis 1997 führt Hayderer Rudi jun. den Schachklub ganz im Sinne seines Vaters weiter. 1989 gelingt der Aufstieg in die 1. Klasse Süd, in welcher wir bis heute mit zwei Mannschaften (jeweils 5 Spieler) vertreten sind. 1997 bis 2000 ist Hans Kollmann Präsident, ab 2000 Hans Grünwald. Erwähnenswert sind die Aktivitäten neben der 1.Klasse Süd: Taxenbacher Ortsmeisterschaft, Hayderer-Turnier, Fedel-Turnier, Almturnier, Teilnahme an verschiedenen „offenen“ Turnieren. 1990 bis 2004 wird Schach als Unterrichtsgegenstand in der Hauptschule angeboten, in der Folge übernimmt der Schachklub diese Aufgabe. Zahlreiche Jugendliche haben dadurch Training und Verständnis für das „Königliche Spiel“ erfahren. 2008 übersiedeln wir als über Jahrzehnte treue Gäste vom Gasthof Post in das Cafe Auszeit. Heute spielen wir jeden Mittwoch unsere Ortsmeisterschaft im Taxenbacher Hof. Zur Zeit gehören unserem Schachklub 17 Mitglieder an. Besucher und Mitspieler sind jederzeit willkommen! Besonderer Dank gilt unseren langjährigen Mitgliedern und Funktionären! Namentlich seien erwähnt: Kollmann Hans, Hayderer Rudolf jun., Sommerer Kurt, Radacher Franz, Embacher Gerhard, Köp Josef, Eder Martin, Holzer Manuel, Zechner Hermann, Embacher Gerhard, Sommerer Kurt, Eder Martin, Gruber Helmut, Gall Konrad, Hannes Grünwald. Ebenso freuen wir uns über das Wohlwollen des Kulturausschusses der Gemeinde, der Raika Taxenbach und die gute Zusammenarbeit mit dem Sportklub Taxenbach. Abschließend darf ich noch Benjamin Franklin zu Wort kommen lassen: „Als Schachspieler finden sich immer Gleichgesinnte, unabhängig von Sprache und Kultur, egal, wo auf der Welt. Sehr schätzbare und nützliche Eigenschaften des Geistes können dadurch erworben und gekräftigt werden, sodass sie zu Gewohnheiten werden, die uns nie im Stich lassen.“

SCHNALZERGRUPPE TAXENBACH

Ein sehr ereignisreiches Vereinsjahr neigt sich wieder dem Ende zu. Die Schnalzersaison wird traditionsgemäß immer mit der ersten Ausrückung „Hoch zu Roß" am 23. April beim Georgitag in St. Georgen eingeläutet. Und über das Jahr kommen so einige schöne Ausrückungen dazu, sei es bei Hochzeiten, Vereinsjubiläen, Almabtriebsfesten, kirchlichen Festen und auch so manch anderen Veranstaltungen.

Ein besonderes Ereignis sind natürlich die Schnalzerwettbewerbe, wo man sein Können unter Beweis stellen kann. In Rauris fand heuer zum 2. Mal das Pinzgauer Jugendpreisschnalzen statt. Bei dieser Veranstaltung kann vor allem die Jugend zeigen, dass sich ihr fleißiges Training bezahlt macht. Und dazu möchten wir allen ganz herzlich zu diesen tollen Leistungen gratulieren.

Gesamtwertung Jugend 1: 2. Platz für die Schnalzergruppe Taxenbach daraus ergeben sich folgende Einzelplatzierungen der Jugend 1 – 4er Takt: 4. Platz: Georg Hechenberger und Johannes Steger, 5. Platz: Fabian Kirchner und Markus Kirchner.

Jugend 1 – 6er Takt: 2. Platz: Fabian Kirchner, Markus Kirchner und Johannes Steger. Jugend 1 – 8er Takt: 2. Platz: Fabian Kirchner, Anna Steger, Markus Kirchner und Johannes Steger. Gesamtwertung Jugend 3: 1. Platz für die Schnalzergruppe Taxenbach. Daraus ergeben sich folgende Einzelplatzierungen der Jugend 3 – 4er Takt: 2. Platz: Michael Kirchner und Thomas Hofer, 4. Platz: Hannes Hofer und Anton Riedlsperger, 5. Platz: Markus Eder und Hansi Eder, 12. Platz: Stefan Foidl-Bernsteiner und Stefan Hofer. Jugend 3 – 6er Takt: 3. Platz: Michael Kirchner, Hannes Hofer, Anton Riedlsperger, 5. Platz: Stefan Foidl-Bernsteiner, Markus Eder und Hansi Eder. Jugend 3 – 8er Takt: 1. Platz: Michael Kirchner, Hannes Hofer, Thomas Hofer, Anton Riedlsperger, 7. Platz: Stefan Foidl-Bernsteiner, Markus Eder, Hansi Eder und Stefan Hofer.

Ein besonderes Highlight ist auch das alle zwei Jahre stattfindende Preisschnalzen um die Alpentrophäe auf Norikerpferden. Heuer ist erstmalig eine ganz junge, neue Mannschaft von Schnalzern und Fußknechten bei diesem Bewerb in St. Koloman gestartet und wir konnten den hervorragenden 9. Platz von 21 teilnehmenden Schnalzergruppen erreichen.

Einzelwertungen: 4er Takt: 17. Platz: Michael Kirchner und Thomas Hofer. 6er Takt: 2. Platz: Michael Kirchner, Thomas Hofer, Anton Riedlsperger. 8er Takt: 7, Platz: Michael Kirchner Thomas Hofer, Hermann Harlander und Anton Riedlsperger. Vereinsvorstellung: 4. Platz

Zu diesem Erfolg gratulieren wir den Schnalzern und Fußknechten recht herzlich. Natürlich möchten wir uns auf diesem Wege auch bei allen Vereinsmitgliedern für das Ausrücken, die Unterstützung und den guten Zusammenhalt während des ganzen Vereinsjahres bedanken.

KIRCHENCHOR TAXENBACH

Seit fast 50 Jahren gibt es in Taxenbach nun schon den Kirchenchor. Im Mai hat der langjährige Chorleiter August Seidl die Führung des Chores an Ulli Schernthanner übergeben. Nach einigen Zu- und Abgängen sind wir derzeit 24 Sängerinnen und Sänger. Unser jüngstes Chormitglied ist Mitte zwanzig und unser ältestes über 70 Jahre alt. Was verbindet uns also über Generationen hinweg?

Es ist die Freude am gemeinsamen Singen. Das besondere Erlebnis, wenn aus vielen einzelnen Stimmen und Tönen ein gemeinsames Lied erklingt. Damit ein ausgeglichenes Klangbild entstehen kann, suchen wir aber noch Männer und Frauen, die uns in allen Stimmen - besonders aber beim Bass und Tenor - unterstützen möchten.

Derzeit bereiten wir uns auf die Advents- und Weihnachtszeit vor. Wir werden die Messe am 1. Adventssonntag und die Christmesse gestalten. Unser Repertoire umfasst nicht nur kirchliche Lieder, sondern auch Lieder aus aller Welt, Pop- und Volksmusik. Musik verbindet uns – beim Singen, bei gemeinsamen Feiern und Unternehmungen (Chorausflug, Rodeln, Eisschießen uvm.) erleben wir schöne gemeinsame Stunden.

Falls du gerne singst, eine neue Herausforderung suchst und Mitglied einer tollen Gemeinschaft werden willst, freuen wir uns sehr, wenn du bei einer unserer Proben am Freitag um 19:30 Uhr im Pfarrsaal vorbeikommst.

Falls du noch mehr Infos möchtest, melde dich bitte in der Pfarrkanzlei.

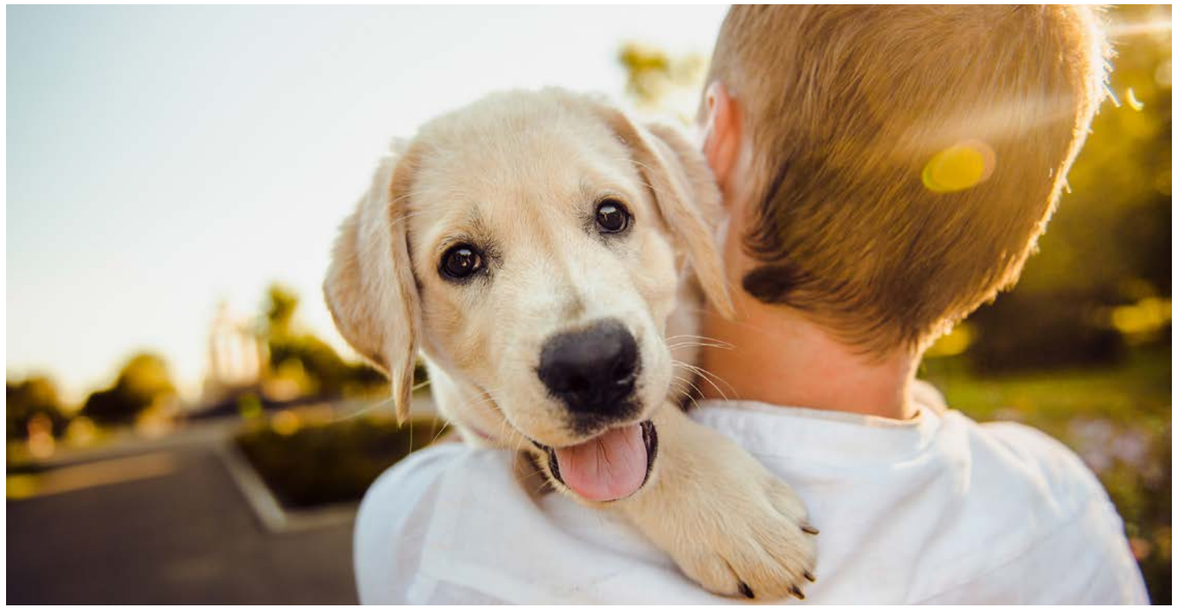
WEIHNACHTEN NAHT…

Mein Hobby ist das Malen und das seit ca. 50 Jahren. Auf Weihnachten hin, sind es natürlich Christbaumkugeln, jede Größe aus Glas oder Kunststoff. Verschiedene Muster wie: Hl. Familie, Engel, Kerzengestecke auch Vögel und Rehe (Wildfütterung) …

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie gefallen an meinen Sachen hätten.

Karoline Flatscher
Taxberg 61, Tel.: 06543/5565

HUNDEHALTUNG



Im Umweltausschuss wurde beschlossen, die Anzahl der Hundestationen zu erhöhen. Das „Sackerl" alleine ist aber zu wenig, wenn der Kot vom Hundebesitzer nicht eingesammelt wird. Am schönen Dechantsbühel können Kinder leider oft nicht mehr spielen, weil er so stark verschmutzt ist!!

Seit 1.1.2013 gilt im Land Salzburg eine Meldepflicht für alle Hundehalterinnen und Hundehalter. Die Gemeindebürger sind verpflichtet ihren Hund, innerhalb einer Woche, der Marktgemeinde Taxenbach zu melden. Bitte vergessen Sie nicht, dass im gesamten Gemeindegebiet Leinenpflicht besteht!!

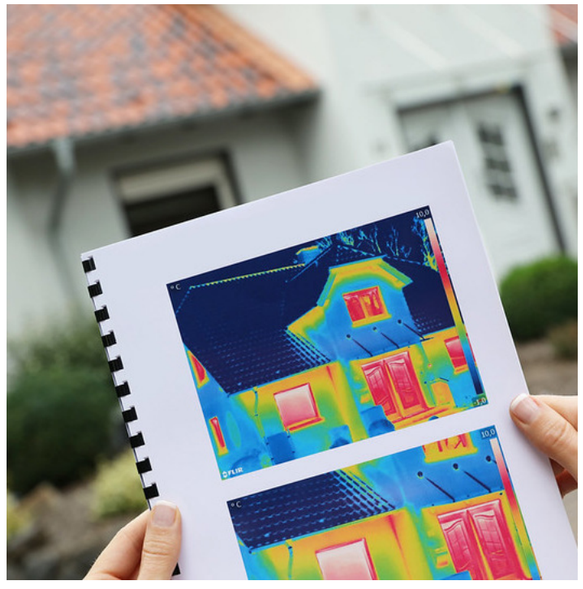
Wir bitten um die Mithilfe aller Hundebesitzer, unsere Gemeinde sauber zu halten.

THERMOGRAFIEAKTION IN TAXENBACH

landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden

Im Rahmen des e5 Programmes für energieeffiziente Gemeinden bietet Taxenbach auch kommenden Winter wieder eine Thermografieaktion für die Bevölkerung an. Dabei werden von privaten Ein- und Zweifamilienhäusern Fotos mit einer Wärmebildkamera gemacht, die darauf rückschließen lassen, wie gut ein Haus isoliert ist und wo eventuell Energie gespart werden kann.

Die Kosten von € 155,00 werden von der Marktgemeinde Taxenbach mit 50 % gefördert. Ein Energieberater wird die Bilder im Rahmen einer Infoveranstaltung persönlich übergeben und



FÜR RÜCKFRAGEN

Stefan Zenz
T.: 0662/623455-25, stefan.zenz@salzburg.gv.at

Anmeldungen bis 08.01.2020 im Gemeindeamt:
Tel.: 06543 52 02-19, bauverwaltung@taxenbach.gv.at

RUF-TAXI – DAS TAXI FÜR ALLE FÄLLE

Die Marktgemeinde Taxenbach hat sich auf Initiative des e5-Teams dazu entschlossen, ab September 2019 ein Ruf-Taxi für das gesamte Gemeindegebiet einzuführen. Damit bieten wir unseren Gemeindebürgern eine günstige Möglichkeit, die Geschäfte des täglichen Lebens im Ort zu erledigen. In Anspruch nehmen sollen dieses Angebot vorzugsweise Personen, die keine Fahrmöglichkeit haben.

Welche Strecken werden gefahren: Jede Bürgerin/Jeder Bürger wird zuhause abgeholt und zu Zielen innerhalb der Gemeindegrenzen sowie zum Arzt nach Lend, Bruck und Rauris gefahren und wieder nach Hause gebracht.

Wie rufe ich das Taxi:
Das Taxi wird über die Marktgemeinde Taxenbach, Tel. 06543/5202-10 am Vortag bis 12:00 Uhr bestellt. Das Ruf-Taxi fährt am Dienstag und Freitag von 8 bis 11 Uhr.

Kosten pro Fahrt: 2,50 €
(hin und retour 5 €)

Das Taxi wird bis Ende des Jahres im Probebetrieb laufen und bei entsprechender Nachfrage weitergeführt. Die Marktgemeinde hofft, damit den Bürgern ein zeitgemäßes, kostengünstiges und nützliches Angebot machen zu können.

DIE NEUEN MYREGIO TICKETS

Ganz Salzburg profitiert ab 01.01.2020

Kostenloses Personennahverkehrsticket für das gesamte Bundesland Salzburg! Die Marktgemeinde Taxenbach hat ab 1. Jänner 2020 zwei kostenlose Tickets für die Benutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Bundesland. Die Benutzung erfolgt tageweise. Diese zwei Tickets können im Gemeindeamt nach telefonischer Vereinbarung ausgeliehen werden. Dies ist eine Aktion der Marktgemeinde Taxenbach zur Förderung des öffentlichen Nahverkehres.

landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden

Marktgemeinde
Taxenbach

VERANSTALTUNGEN

JÄNNER

10.01.	20.00 Uhr Filmabend „Taxenbach musiziert“
11.01.	13.00 Uhr Preiswatten Plattenwerfer
25.01.	11.00 Uhr Betriebs- und Vereinsbillard

FEBRUAR

01.02.	20.00 Uhr Feuerwehrball Taxenbach
22.02.	13.00 Uhr Rodeln der Naturfreunde
23.02.	20.00 Uhr Musi Maskenball
25.02.	13.00 Uhr Faschingseisschießen
29.02.	10.00 Uhr Schiortsmeisterschaft Hörndlift Embach
Feb./März	Zimmergewehrschießen
März	Theater Eschenau
März/April	Theater Taxenbach

APRIL

18.04.	20.00 Uhr Frühlingskonzert der TMK Eschenau
19.04.	10.00 Uhr Marktlauf
25.04.	20.00 Uhr Frühlingskonzert der TMK Taxenbach

Die weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender 2020!

WINTERWANDERUNGEN

Jeden Dienstag von Jänner bis März um 10.00 Uhr Winterwanderung.
Anmeldung am Vortag beim Tourismusbüro unter 06543/5252

FACKELWANDERUNGEN

Jeden Donnerstag im Februar um 19.30 Uhr Fackelwanderung.
Anmeldung bis 12.00 Uhr beim Tourismusbüro unter 06543/5252

Bild: tiefschnee_bei_sonnenuntergang © tvb_rauris_eder_stefan_rauriserta

Erscheinungstermin der nächsten Zeitung: Juni 2020
Beiträge bis zum 08.05.2020 schicken.